



Gemeindeblatt
Dezember 2022 –
Januar 2023



NEU!
„Für uns Kinder“-Seite ab S. 6

Foto: M. Gooth



Foto: J. Rahn

In der letzten Sitzung des aktuellen Gemeindegemeinderates hatten wir die Möglichkeit die vergangenen drei Jahre reflektieren zu lassen: In 40 Zusammenkünften (ordentlichen und Sondersitzungen (z.B. Corona) sowie Rüsten), also über 4.000 Sitzungsminuten, trafen wir 150 Beschlüsse zu „Alltagsgeschäften“ (Kollekten, Einsatz von Geldern, Umgemeindung), sowie unter anderem zum Kirchvorplatz, Pfarrwechsel, Personalien, Kauf von Friedhof II und Aufnahme von Geflüchteten. Zum Ende der Sitzung, frühestens 21:00, gönnen wir uns gern etwas zum Trinken. Hier hören wir Pfarrer Zabka zu.

Gemeindebriefauflage: 500

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: H. Osenberg, M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Osenberg und Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de, Tel.: 0175 65 62 820.

Bilderquelle der Kinder-Seite: pixabay.com

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar / März, ist der **10. Januar**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

*Die Redaktion wünscht Ihnen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes,
neues Jahr 2023.*



Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31

Wie ein Happyend hört sich dieser Satz an. Er steht ganz vorne in der Bibel. Es wird erzählt, dass Gott die Welt geschaffen hat. Licht und Dunkel, das Himmelszelt und die Erde, Wasser und Land, Pflanzen und Tiere. Alles hängt zusammen und alles ist wichtig. Dann macht Gott die Menschen – sie bekommen von Gott den Auftrag, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Dann sieht Gott auf alles, was er gemacht hat, und freut sich daran.

„Und siehe, es war sehr gut“ – dieser Satz steht ganz am Anfang der Bibel, auf der zweiten Seite. Danach lesen wir auf tausend Seiten von Gottes Klage über die Menschen, die zerstören, was sie doch bewahren sollen. Freiheit hat Gott uns Menschen geschenkt und einen klaren Verstand. Aber wie nutzen wir Menschen unsere Möglichkeiten? Der Erfindergeist wird genutzt, um Waffen zu entwickeln und Kriege zu führen. Mit klarem Verstand wird Hunger und Leid verursacht.

Wir lesen auf den vielen Seiten der Bibel, wie Gott um die Menschen ringt: Wir lesen von seiner Liebe zu uns Menschen, von seinen Ermahnungen und Drohungen. Und immer wieder lesen wir, wie sehr er mitleidet mit seinen Geschöpfen. Wir erfahren in der Weihnachtsgeschichte, dass Gott selber Mensch wird – ein schwaches Kind. Er ist nicht der ferne Beobachter, sondern mitten drin. Er trägt unser Leiden und unsere Verzweiflung mit uns.

Immer wieder werden wir an diese ersten Sätze Gottes erinnert: „Und siehe, es war sehr gut.“ Dieser Satz ist eine Ermahnung. Wir werden aufgefordert, achtsam mit Gottes Schöpfung umzugehen. Wir sollen mit den Ressourcen sparsam umgehen, um sie folgenden Generationen zu bewahren. Wir sollen Frieden wachsen lassen und auf die Schwachen Rücksicht nehmen.

Dieser Satz Gottes ist aber auch ermutigend. Die Welt ist gut geschaffen. Und auch der Mensch ist gut geschaffen, obwohl er böse sein kann und Tod und Vernichtung bringt.

Mir gibt der Gedanke an die gute Schöpfung Hoffnung.

Lasst uns gemeinsam überlegen, was wir tun können, um das Gute wieder sichtbar, spürbar werden zu lassen!

Ihr

Pfarrer Jörg Zabka



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

27. November	1. Advent	Pfarrer Zabka	Einführung GKR, Abendmahl, Kindergottesdienst Sandy Mohns
04. Dezember	2. Advent	Präd. Wendt	
11. Dezember	3. Advent	Pfarrer Zabka	Kindergottesdienst Nicole Heubaum, Einführung der Ersatz-Ältesten
18. Dezember	4. Advent	Pfarrer Zabka	Familiengottesdienst mit Kinderchor
24. Dezember	Heiliger Abend, 14:30 Uhr, Kirche	Pfarrer Zabka	
24. Dezember	Heiliger Abend, 15:30 Uhr, Kirche	Pfarrer Zabka	Krippenspiel, Posaunenchor
24. Dezember	Heiliger Abend, 16:30 Uhr, Kirche	Pfarrer Zabka	
24. Dezember	Heiliger Abend, 17:00 Uhr, KBZ	Pfarrer(in) Lukkari	Posaunenchor
24. Dezember	Heiliger Abend, 17:30 Uhr, Kirche	Pfarrer Zabka	
24. Dezember	23:00 Uhr, Kirche	Pfarrer Zabka	
25. Dezember	1. Weihnachts- feiertag	Pfarrer Zabka	Abendmahl
26. Dezember	2. Weihnachts- feiertag	Präd. Wendt	Chor
31. Dezember	Silvester / Altjahresabend, 18:00 Uhr , Kirche	Pfarrer Zabka, Pfarrer Brodt- Zabka	Abendmahl



01. Januar	Regionaler Neujahrs- Gottesdienst, 1. So. n. Weihn. 17:00 Uhr	Pfarrer Zabka	Musik für Orgel und Trompete
08. Januar	1. So. n. Epiphantias 10:30 Uhr	Pfarrer Zabka	Weihnachtslieder- Wunschsingern mit dem Posaunenchor
15. Januar	2. So. n. Epiphantias	Pfarrer Zabka	Kindergottesdienst Maria Neumann
22. Januar	3. So. n. Epiphantias	Pfarrer Zabka	Kindergottesdienst Nicole Heubaum
29. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Präd. Wendt	Abendmahl
05. Februar	Septuagesimae	Pfarrer Zabka	

Besondere Termine auf einen Blick

- 25.11. Freitag, 19:00, KBZ: **Literaturcafe** (siehe S. 16)
- 26.11. Samstag, 15:00, KBZ oder Online: **Familien-Adventsfeier** (siehe S. 16)
- 02.12. Freitag, 09:45, GH: **Tagesfahrt** (siehe S. 16)
- 02.12. Freitag, 19:00, Gemeindehaus Buch: **Taize-Andacht** (siehe S. 16)
- 09.12. Freitag, 16:00, KBZ: **Literaturcafe** (siehe S. 17)
- 11.12. Sonntag (3. Advent), 15:00, Kirche: **Advents- und Weihnachtsmusik des Posaunenchores** (siehe S. 17)
- 11.12. Sonntag (3. Advent), 17:00, kath. Kirche „Mater dolorosa“, Röbellweg 59/61: **Weihnachtsoratorium** (siehe S. 17)
- 17.12. Samstag, 18:00, Kirche: **Adventsmusik des Chores** (siehe S. 17)
- 08.01. Sonntag, 10:30, Kirche: **Weihnachtslieder-Wunschsingern mit dem Posaunenchor** (siehe S. 17)

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Rubrik: „**Regelmäßige Angebote der Gemeinde**“ ab Seite 19.

Gott bringt Licht in die



Häh?! Die Seele erheben?!

Nicht die eigene Seele erheben, sondern mit der Seele den Herrn erheben!

ADVENT heißt ANKUNFT.

Gemeinsam mit Maria bereiten wir uns auf die Geburt von

Jesus vor. Maria

singt ein Lied, einen Lobgesang!

Sie freut sich darüber, dass

Gott sie als Mutter

für

Jesus ausgesucht hat,

obwohl sie nicht reich ist.



W
dä
h



Ma
a



„Magnificat anima
bedeutet: „Meine
erhebt den Herrn!

Witze-Ecke

- > Was sagt ein Sachse, wenn er in England einen Tannenbaum kaufen möchte? Ä Tännschn please!
- > Warum springt Fritzchen im Advent immer durch's Fenster? ...weil Weihnachten vor der Tür steht!





Dunkelheit

Was soll das denn heißen?



Die Seele ist das, was uns Menschen lebendig macht. Unser Atem und unsere Lebenskraft. Mit ihrer beseelten Stimme drückt Maria aus, wie sehr sie über die Größe Gottes staunt. Das ist mit *erheben* gemeint. Maria erkennt, dass Gott unendlich ist und dankt ihm dafür, dass er ihr etwas zutraut und ihr Beachtung schenkt. Hat dir auch schon einmal jemand etwas richtig Großes zugetraut?

Magnificat anima mea!

„anima mea“ Seele



Komm! Da gehen wir hin!

Die Kinderseiten findest du jetzt immer in der Mitte des Heftes mit einem Mini-Bild zum Ausmalen.

→ Kindergemeinde: samstags
am 10. Dezember und 14. Januar
→ Kinder - und Familiengottesdienste

siehe Seite 4

Informationen aus den Sitzungen des Gemeindegemeinderats vom 05.10. und 09.11.22:

- Der GKR hat den Jahresabschluss 2021 mit Einnahmen von 933 T€, Ausgaben von 945 T€ und einem wirtschaftlichen Ergebnis von -12 T€ diskutiert und bestätigt. Maßgeblich für das Zustandekommen dieses geplanten Ergebnisses war die Investition zur Neugestaltung des Kirchvorplatzes in Höhe von 30 T€. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Osenberg für die immer sehr gute Aufbereitung der Zahlen.
- Herr Seeliger berichtete über die umfangreichen Aktivitäten der Grünen Gemeinde. So wird der der Garten neu bepflanzt, dieses Teilprojekt betreut Frau Poeschel. In der Dorfkirche werden Leuchtmittel ausgetauscht, dabei beteiligen sich Herr Seeliger, Herr Timm und Herr Groß. Wir beauftragen einen Energieberater, der ein energetisches Sanierungskonzept für das Gemeindehaus erarbeiten wird, Herr Seeliger ist der Ansprechpartner. Ferner muss die Elektrik in der Dorfkirche ausgebessert werden. Hier kümmert sich Klaus Müller.
- Beim Pfarrhausumbau warten wir weiterhin auf die Freigabe unserer an den Kirchenkreis gestellten Anträge. Unsere Architektin plant zusammen mit unserem Bauausschuss, der von Prof. Schünemann koordiniert wird, den Umbau. Geplanter Baubeginn ist im Februar 2023. Die derzeitigen Bewohner des Pfarrhauses, insgesamt 12 aus der Ukraine geflohene Menschen, bereiten unterdessen wie mit ihnen vereinbart ihren Auszug vor. Hier unterstützt uns Frau Heller vom Stadtteilzentrum Karow. Unsere Ansprechpartnerin seitens des GKR ist Frau Mohns, die Sie gerne zu Informationen kontaktieren können. **Wenn Sie in diesem Zusammenhang freie Wohnraummöglichkeiten in Karow kennen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.**
- Die Umstellung der neuen Gottesdienstzeit und die ersten daraus resultierenden Erfahrungen und Rückmeldungen seitens der Gemeindeglieder wurden sehr ausführlich besprochen.
- Unter dem Motto „Prüfet aber alles, und das Gute behaltet“ (1.Thessalonicher 5:21) hat der GKR in seiner letzten Sitzung die Legislatur von 12/2019 bis 11/2022 ausführlich reflektiert. Die drei GKR-Jahre waren u.a. mit Pfarrwechsel, Corona, Fragen zu Liegenschaften, Infrastruktur und Bau äußerst intensiv. Aber in sehr guter Gemeinschaft und Zusammenarbeit konnten wir an unseren Herausforderungen
- gemeinsam wachsen und die Aufgaben erfüllen.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Hinweise haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter gkr-vorsitz@kirche-karow.de



Jeder einzelne im GKR trägt einen wichtigen Teil bei. Zwei Gemeindeglieder möchten wir an dieser Stelle ganz besonders hervorheben:

Die Arbeit des GKR-Vorsitzenden war in den vergangenen drei Jahren sehr herausfordernd. Jürgen Rahn hat diese Herausforderung mit viel Engagement und Hingabe gemeistert. Er hat es neben vielen anderen Themen geschafft, dass die Arbeit des GKR auch im Lockdown wie gewohnt fortgesetzt werden konnte; er den Pfarrwechsel federführend begleitet und ist in diesem Ehrenamt als Vorsitzender ein wichtiges Sprachrohr in die Gemeinde und darüber hinaus. Ein großer Dank gilt auch Bernd Stange. In jeder Sitzung berät er den GKR im Namen des Beirates engagiert zu allen Punkten des Gemeindelebens und hat beim Kauf des Friedhofes aktiv unterstützt. Vielen herzlichen Dank an euch beide.

Text: M. Gooth und S. Mohns

Gemeindekirchenrats-Wahlen

Bei den Wahlen zum Gemeindekirchenrat am 13. November wurden insgesamt 187 gültige Stimmen (11 % Wahlbeteiligung) abgegeben, davon 69 als Briefwahl. Gewählt wurden Sandy Mohns (137 Stimmen), Hans-Christian Seeliger (126 Stimmen), Manuel Gooth (120 Stimmen), Frithjof Timm (95 Stimmen) und Frank Drathschmidt (88 Stimmen).



Ersatzälteste sind Dorothee Müller, Andrea Kraft und Silvia Stange. Weiterhin sind Angela Flemming, Nicolas Drathschmidt und Jürgen Rahn gewählte Mitglieder des Gemeindekirchenrates. Jörg Zabka ist als Pfarrer ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindekirchenrates. Die neu gewählten Ältesten werden im Gottesdienst am Ersten Advent in ihren Dienst eingeführt. Gleich in der konstituierenden Sitzung Anfang Dezember kommen mit dem Haushaltsplan und der Finanzierung des Pfarrhaus-Umbaus gewichtige Themen auf die Tagesordnung. Ein herzlicher Dank geht an den Wahlvorstand und an alle, die sich an der Wahl beteiligt haben.

Text: Pfr. J. Zabka

Susanne Kirchbaum verabschiedet sich

Liebe Gemeinde,
heute möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Nach zweieinhalb Jahren in Karow übernehme ich nun, ab 01.12.2022, eine Vollzeitstelle in der Bernauer Kirchengemeinde. Ich danke Ihnen für die schönen Momente, die wir miteinander geteilt haben. An Euch Kinder in der Kindergemeinde werde ich bestimmt noch oft denken! Und ich wünsche Euch, dass Gottes Nähe auf euren Wegen immer spürbar bleibt. Und natürlich wünsche ich allen gemeinsam eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure und Ihre

Susanne Kirchbaum



Gottesdienste im KBZ - Die Presbyterianische Kirche von Ghana stellt sich vor:

Unsere Presbyterian Church of Ghana (PCG) ist eine protestantische Kirche, die schon seit ihrer Gründung vor zweihundert Jahren eng mit den anderen evangelischen Kirchen verbunden ist.

Seit langer Zeit feiert unsere Berliner PCG-Gemeinde ihre Gottesdienste in Charlottenburg. Aber etliche Mitglieder unserer Gemeinde leben hier in Karow. Darum freuen wir uns, dass wir nun auch hier im Kirchlichen Begegnungszentrum Gottesdienste unter Leitung von Rev. Esther Asabir feiern können. Wir danken der evangelischen Kirchengemeinde für ihre Gastfreundschaft. Wir wünschen uns viele Begegnungen miteinander.

Unsere Gottesdienste unterscheiden sich von den Gottesdiensten, die Sie in der alten Dorfkirche feiern. Wir loben Gott in englischer Sprache, wir feiern unsere Gottesdienste nach unserer Tradition, singen fröhliche Lieder, und tanzen dabei - und manchmal setzen wir uns nach dem Gottesdienst zusammen zum Austausch und um eine Kleinigkeit zu essen.

Wir laden Sie herzlich ein, Sonntags ab 12 Uhr im KBZ mit uns Gottesdienst zu feiern und sich auszutauschen.

Rev. Ester Asabir



Bibelhauskreis wiederbelebt!

Seit 2003 gab es einen Bibelhauskreis, der ursprünglich für die erwachsen getauften Neu-Mitglieder der Gemeinde gedacht war. Themen waren Fragen zur Bibel oder auch zu kirchlichen Traditionen – genug Stoff für neue und alte Hasen. Anfangs traf man sich im alten Gemeindehaus, doch das Ehepaar Schäfer hatte die Idee, diesen Kreis zu sich nach Hause einzuladen. Seitdem traf man sich einmal im Monat in der Beuthener Straße. Über die Jahre sind Teilnehmer gekommen und gegangen, aber der Hauskreis bei Schäfers ist zu einer Institution geworden. Die Themen sind uns nie ausgegangen. Mal war es ein Aufsatz, der zum Diskutieren einlud oder auch ein Buch, das wir gemeinsam gelesen und besprochen haben. Und diejenigen, die neu dazugekommen sind, haben auch neue Aspekte mitgebracht oder angeregt.

Diese Gemeinschaft ist im Frühjahr 2020 jäh unterbrochen worden – Corona. Und als sich dann auch noch das Ehepaar Beyer verabschiedete, lag das ganze Projekt erst recht auf Eis.

Aber nun hat sich der Kern neu formiert, um die alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Unsere Hauskreis-Eltern werden wieder einmal pro Monat die Gastgeber sein. Die konkreten Daten sind – genauso wie die Themen – verhandelbar. Bis wir eine neue Regelmäßigkeit gefunden haben, schauen Sie ins Gemeindeblatt oder fragen bei Schäfers (Tel. 0177 6012313) oder im Gemeindebüro nach. Auf jeden Fall, ist jeder, der sich hier angesprochen fühlt, herzlich eingeladen und willkommen!

Text: B. Stange



Aktueller Stand zur Unterbringung geflüchteter Familien aus der Ukraine

Im März, kurz nach Kriegsbeginn in der Ukraine, konnten wir schnell zwei ukrainischen Familien in unserem Pfarrhaus ein Zuhause bieten. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Möglichkeit zum Helfen hatten. Aus der anfangs geplanten kurzfristigen, auf wenige Wochen begrenzten Unterbringung wurden Monate; die Kinder besuchen hier in Karow inzwischen Kita und Schule, ein Kind wurde geboren. Insgesamt zwölf Personen durften hier ein wenig Alltag und – sofern man das angesichts der Umstände sagen kann - Normalität erleben. Nachdem wir die Unterbringung immer wieder verlängert haben, rückt nun der geplante und dringend notwendige Umbau des Hauses immer näher. Voraussichtlicher Baubeginn ist der 9. Februar 2023. Aus diesem Grund muss das Haus bis Ende Januar 2023 wieder in den Zustand Anfang März 2022 zurückversetzt werden. Avisierter Termin für den Auszug der Familien ist der 21. Januar 2023. Drei Bewohner haben inzwischen eigene Wohnungen bzw. einen Platz im Studentenwohnheim gefunden. Für die restlichen neun wird nach adäquaten Unterkünften gesucht. Hierbei begleitet und unterstützt die Albatros gGmbH und die Betreuerin Jutta Buchhop die Familien ganz aktiv. Für die siebenköpfige Familie in der unteren Wohnung wird es allerdings schwer, eine passende Wohnung auf dem Berliner Wohnungsmarkt zu finden. Hier ist Albatros bemüht, eine gute Lösung in einer der Unterkünfte in der Nähe zu finden. Lassen Sie uns gemeinsam weiter beten und hoffen, dass dieser Krieg ein baldiges Ende findet. Falls Sie jemanden kennen, der bei der Wohnungssuche unterstützen kann oder ggf. eine Unterbringungsmöglichkeit hat, können Sie sich gern bei uns melden. Etwaigen Unterstützungsbedarf beim Auszug im Januar kommunizieren wir rechtzeitig.

Text: S. Mohns

Wir möchten an dieser Stelle gerne häufiger über die **Fortschritte in der Grünen-Gemeinde-Gruppe** berichten, und davon gibt es im Moment einige.

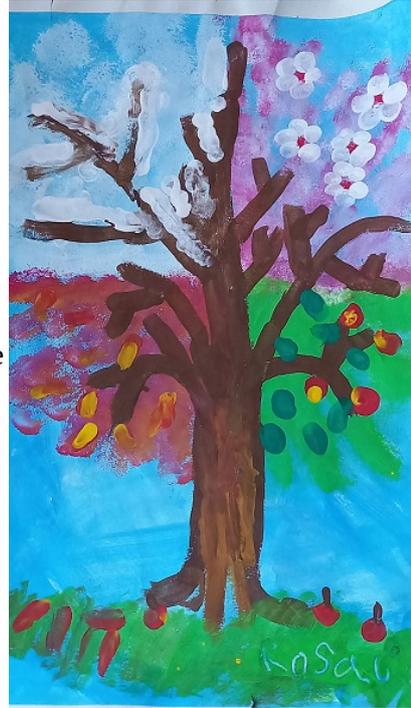
Am Augenscheinlichsten ist der ausgeprägte grüne Daumen in unserer Gemeinde: Die Hecke am westlichen Rand unseres Gemeindehausgartens wurde um heimische und ökologisch wertvolle Sträucher wie Felsenbirne, Sommerflieder, Weigelie, Feuerdorn und Kreuzdorn bereichert. Es wurden die Hecke im Süden beschnitten und Vorschläge eingereicht, wie wir unser Regenwasser sammeln können, welche Bäume geeignet sind um im Garten zukünftig mehr Schatten zu spenden, und welcher Unterstand geeignet ist um unsere Gartenmöbel, den Grill, die Tischtennisplatte und weiteres aufzunehmen. Zukünftig soll auch der Feuerplatz etwas versetzt und dauerhaft angelegt werden, um an die Stelle, wo er heute ist, eine schattenspendende Pergola für rankende Pflanzen zu bauen.

Der GKR hat dafür eine Summe von insgesamt 3000 € bewilligt, das ist erst einmal eine Menge und damit werden wir vieles umsetzen können. Aber wir brauchen trotzdem noch viele fleißige Hände, die bei der Umgestaltung und Verschönerung unseres Gartens mitwirken wollen!



Auch werden Sie sich finanziell engagieren können: Für Nistkästen und Fledermauskästen, die wir an verschiedenen Stellen im Garten anbringen möchten, suchen wir Spender! Ebenso kann für Bäume oder Büsche eine Spendenpatenschaft übernommen werden. Den Spendenaufruf finden Sie als Aushänge in den Schaukästen. Es gibt ihn auch als Handzettel zum Mitnehmen. Auch bei der Nachhaltigkeitsinitiative geht es voran: Wir haben eine Energieberaterin mit der Begutachtung des Gemeindehauses beauftragt, Schwerpunkt soll die Heizungsanlage werden, welche immer noch mit Erdgas befeuert wird. Auch haben wir positive Signale der Denkmalschutzbehörde für Photovoltaik auf dem Dach des Saales des Gemeindehauses erhalten. Ein Anfang ist auch beim Austausch der Leuchtmittel in der Kirche gemacht - der 300 Watt-Strahler, welcher das Kreuz beleuchtet, wurde gegen einen 10 Watt LED-Strahler ausgetauscht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, finde ich. Wir haben alle Leuchtmittel der Kirche erfasst, und wollen sie gegen energiesparende Leuchtmittel austauschen. Im besten Falle soll durch den Austausch auch die Lichtausbeute besser werden - gerade unter und auf den Emporen wird die gegenwärtige Beleuchtung doch von vielen Besuchern als nicht ausreichend empfunden. Bei der Begehung wurden allerdings auch einige Unzulänglichkeiten an der elektrischen Installation der Kirche offenbar, diese sollen nun ebenfalls angegangen werden. Ganz vielen Dank allen Helfern, für eure Zeit, Arbeitskraft und Ideen! Angesichts dessen was wir vor der Brust haben freuen wir uns immer über Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an *Eva-Christine Poeschel* oder *Hans-Christian Seeliger*

Bild: R. Timm (7 J.)



Dank für „KIRCHE OFFEN“ Saison 2022

Mit dem Monat Oktober endete die Saison der Offenhaltung unserer Karower Dorfkirche samstags nachmittags. Sehr herzlich danke ich allen, die sich an der Aktion KIRCHE OFFEN beteiligten, für Ihren Einsatz!

Jede und Jeder zieht sicher eine eigene „Bilanz“ dieser zwei Stunden bei der Kirchenwache: manchmal treten mehr als 15 Personen in die Kirche ein, manchmal - z.B. wetterbedingt - nur ein Einzelner oder sogar niemand. Die durchschnittliche Besucherzahl bewegt sich bei 5 -6. Die meisten Gäste sind offensichtlich auf dem Wege zu Gräbern des Friedhofs; dabei animiert die weit geöffnete Kirchentür, einzutreten. Hin und wieder kommt es auch zu einem interessanten Austausch, zum Gespräch. Im Frühjahr 2023 werde ich rechtzeitig die nächste „Saison“ ankündigen und freue mich auf zahlreiche sich beteiligenden Freiwillige!

Eva-Christine Poeschel



Bach in Karow

Am 25. September gab es einen musikalischen Gottesdienst in Karow.

Zu Gast waren Mitglieder vom Collegium Instrumentale aus Alt-Pankow unter Leitung von Rudite Livmane.

Im Gepäck hatten die Musiker ein Konzert für Oboe, Violine und Streicher von Johann Sebastian Bach.

Und das spielten sie zur Freude der Gottesdienstbesucher ganz wunderbar. Sowohl die Solisten, Bernhard Runge-Mutzke (Oboe) und Dr. Daniel Merkel (Violine), als auch das gesamte Ensemble füllten die Karower Kirche mit dieser herrlichen Musik.

Die Zuhörer dankten mit großem Applaus.

Hoffentlich besucht uns das Collegium bald mal wieder in Karow.

Ursula Zabka; Foto: M. Gooth



„Tanz mit“ - Fröhliche Mit-mach-Tänze zur Seniorenwoche

Tanzfreudige Senioren hatten am 27.09.2022 die Gelegenheit zum Schnuppern ins Kirchliche Begegnungszentrum (KBZ) zu kommen.

Fünf Frauen schauten mal vorbei, wobei vier davon Gefallen hatten und regelmäßig mit tanzen.

Tanzen fördert Koordination und Gleichgewichtssinn. Das erfolgreiche Erlernen und Umsetzen komplexer Bewegungsabläufe bildet Selbstvertrauen und unterstützt ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper. Tanzen kann Alterungsprozesse verlangsamen, stoppen und sogar umkehren.

Das Wichtigste ist jedoch: **Es macht in der Gemeinschaft viel Spaß!**

Rosel Dommasch

Ein musikalischer Geburtstag

"Seid willkommen in unserem Kreis. Freude und Glück, jeden Tag nur ein Stück. Seid willkommen in unserem Kreis". Wie schon seit Jahren bei "Musik und Aktion" wurden alle Geburtstagsgäste zu 30 Jahren "M & A" am 15. Oktober 2022 begrüßt. Über 30 Gäste



kamen zum Kirchlichen Begegnungszentrum, um dieses Wiegenfest zu feiern. Dabei kamen

"ganz alte Hasen" – also Mitglieder seit den ersten Jahren, sowie komplett "neue Hasen", die zum ersten Mal dabei waren.



Musikalisch begleiteten Heike Beyer-Kellermann und Jörn Großkreutz die schönen Lieder mit ihren Gitarren. Wie es in den vergangenen Jahrzehnten üblich war, durften wir mit Instrumenten (wie Rasseln, Tamborine, Klanghölzer und einer Triangel) aus den Instrumentenkörben mitmachen. Wir sangen zum Beispiel "Die Jahresuhr", "Heute feiern wir Geburtstag" und "Komm herein in



unseren Kreis". Zum Lied "Heute hau'n wir auf die Pauke" wurde es extra laut. Wir durften umgedrehte Mülleimer als Pauken und Trommeln benutzen.

Zur Probe zeigte uns ein "Storch" wann wir laut sein durften. Danach gestalteten wir Teelicht-Gläser, indem wir sie bekleben konnten. 30 Teelichter standen am Ende leuchtend in unserer Mitte. Familie Großkreutz spendierte schließlich noch einen Geburtstags-Blechkuchen.

Diesen gab es aber erst nach den von Conny gekochten Nudeln mit der leckeren Tomatensoße von Heike. Es war wunderschön. Und wie Jörn es in seinem Geburtstagslied selbst gedichtet hat, hoffen wir, dass Heike und Martina uns noch lange treu bleiben. Vielen Dank an euch beide und Familie Großkreutz.

Text: Melanie G. + M. Gooth, Fotos: M. Gooth

Festliche Bläserklänge in unserer Kirche

Am 16. Oktober fand die 40. Festliche Bläsermusik im Herbst in unserer Dorfkirche statt. Der Posaunenchor spielte mit Hans Georg Thomas am Schlagwerk unter der Leitung von Traugott Forschner Musikstücke aus der Zeit und menschlichen Umgebung von Heinrich Schütz. "Lobe den Herren, den mächtigen König" erklang genauso wie "Was soll ich tun", "Wer nur den lieben Gott lässt walten" und "Swinging Time". Ein "beschwingter" Beitrag komponiert von Paul G. Walter. Mehrere Bläserinnen und Bläser wurden mit Anstecknadeln für verschieden lange Angehörigkeiten zum Posaunenchor von Traugott Forschner und dem Bläserbeauftragten Michael Knake ausgezeichnet. Es war wieder einmal sehr schön und wir freuen uns schon auf die Advents- und Weihnachtsmusik mit dem Posaunenchor am dritten Advent. *Text: - 14 -*



Melanie G. + M. Gooth, Foto: M. Gooth



Militärisch-musikalischer Wunsch

nach Frieden

am 05.11.2022 wurde die zweijährige Corona-Pause vom Berlin Tattoo beendet. Mehrere Personen aus unserer und der Bucher Gemeinde, sowie Freunde und eine Freundin von mir waren mit mir beim Internationalen Militärmusik Festival. Marching Bands aus Bulgarien, Dänemark, Estland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich und Deutschland spielten unter wechselnden Formationen z.B. die Filmmusiken von James Bond und Star Wars, als auch "We are the World" und ein Medley (Zusammenstellung) von ABBA-Liedern. Eröffnet wurde die musikalische Reise von einer achtjährigen, welche die ukrainische Nationalhymne vor den wenigstens 4.000 Zuschauerinnen und Zuschauern sang. Das Marsch- und Drillkontingent Oberlichtenau aus Deutschland setzte im wahrsten Sinn des Wortes ein Zeichen des Friedens.



Am Ende spielten mehrere hundert Künstlerinnen und Künstler aus allen anwesenden

Nationen beim Finale zusammen. Möge es in der Welt sein, wie es bei Berlin Tattoo ist: Alle Nationen zeigen sich von ihrer besten Seite und zusammen wirken sie in Frieden vereint. Wie es in der Moderation hieß: Musik verbindet über Grenzen hinweg. Das nächste Berlin Tattoo findet am



04.11. (14:30, 20:00) und 05.11.2023 (14:30) in der Max-Schmeling-Halle Berlin statt. Der Kartenvorverkauf startete bereits.

Text und Fotos: M. Gooth

Neuer Konfirmandenjahrgang

Am 12. November fand ein Kennenlern-Treffen des neuen Konfirmandenjahrganges statt. 11 Konfirmanden waren mit ihren Eltern und Geschwistern ins KBZ gekommen. Bei einem Stadtspiel in Karow kamen alle gut miteinander ins Gespräch. Anschließend ging es in unsere Dorfkirche und beendeten unsere Zusammensein im Gemeindehaus. Bei den wöchentlichen Konfirmandenstunden werden wir uns mit den verschiedenen Themen des christlichen Glaubens beschäftigen. Aber erstmal werden wir das Krippenspiel vorbereiten.

Text: Pfr. J. Zabka

Literaturcafé am 25.11.2022

Dirk Lausch – Berlin. Mit Herz in die Schnauze!
Kiezkultur und Currywurst – Romantik, Zugezogene und Daheim-
gebliebene – unsere Stadt hat jede Menge zu bieten. Vor allem
aber: Geschichte und Geschichten
Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, KBZ, Achillesstraße 53,
Eintritt: 10,00 €.
Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder
phoenixkarow@web.de



MIT ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERN ZUM MITSINGEN,
KREATIVEN IDEEN,
RÄTSELN UND WÜNSCHEN

26.11.2022, 15.00 Uhr im KBZ, Achillesstr. 53
Anmeldung bitte unter
(030) 94 11 34 39 oder per Mail:
begegnungsstaette-karow@web.de

Jede*r packt ein kleines Geschenk für das eigene Kind
ein und bringt es bitte mit!

Es freuen sich auf Euch
Martina Pappisch (Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow),
Martina Großkreutz (Eltern helfen Eltern e.V.)
& Heike Beyer-Kellermann
(www.heike-kellermann.de)



ADVENTSFEIER
Herzliche Einladung
für Familien & Kinder
mit und ohne Behinderung

Tagesfahrt nach Brandenburg

Am Freitag, den 2. Dezember, organisiert die Gemeinde in Buch eine **adventliche Busfahrt nach Brandenburg** mit Besuch der St. Gotthardt-Kirche, der Taufkirche von Vicco von Bülow alias Lorient. Die Kosten liegen bei 60 Euro. Sie können sich gern über unser Gemeindebüro oder direkt über das Gemeindebüro in Buch anmelden. Der Bus startet um 09:45 Uhr gegenüber vom Gemeindehaus in Alt-Karow bzw. um 10:00 Uhr in Buch, Alt-Buch beim Italiener.

Taizé-Andacht am Freitag, d. 2.12.2022 um 19 Uhr

im Gemeindehaus der Bucher Schlosskirche
Liebe Gemeinde,

unser nächster Taizéabend wird im Gemeindehaus stattfinden, weil die Schlosskirche seit ein paar Wochen wegen umfangreicher Bauarbeiten geschlossen ist. Aber auch im Gemeindehaus können wir zusammen feiern und bei Kerzenlicht die wunderschönen Taizé-Klänge zusammen singen, hören und genießen! Wie immer sind Sie alle herzlich eingeladen, wenn Sie möchten, schon um 18 Uhr zum Einüben der Gesänge ins Gemeindehaus zu kommen. Wer möchte, kann sehr gerne auch sein Instrument mitbringen. Dafür bitte ich vorher mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen und grüße alle ganz herzlich.

Annette Clasen



Literaturcafé am 09.12.2022

Dolores Pieschke – „Weihnachten wie gehabt“
Die Familie wieder versammelt, der Braten wieder gelungen
und die Geschenke wieder (un)passend.
Dazu gibt es Kaffee/Tee, Glühwein und weihnachtliches
Gebäck.

Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:30 Uhr, KBZ, Achilles-
straße 53, Eintritt: 10,00 €.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder
phoenixkarow@web.de



Einladung zur 40. Advents- und Weihnachtsmusik des Karower Posaunenchores und zum Weihnachtslieder-Wunschingen

Der Posaunenchor lädt ein zur mittlerweile 40. Advents- und Weihnachtsmusik. Diese
Musik findet traditionell immer am 3. Adventssonntag um 15.00 in der Karower
Kirche statt. Die musikalische Leitung hat an diesem Tag Landesposaunenwart
Michael Knake. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zusätzlich freuen wir uns darauf, Sie zum Weihnachtslieder-Wunschingen am 8.
Januar 2023 um 10:30 Uhr in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Siegfried Hartmann, Posaunenchor Karow

Weihnachtsoratorium von J.S.Bach Kantaten 1-3

am Sonntag, d. 11.12. 2022 um 17 Uhr in der kath. Kirche „Mater dolorosa“, Röbellweg
59/61

Solisten:

Anna-Katrin Meyer - Sopran

Anna Werle - Alt

Robert Franke - Tenor

Oliver Zimmer - Bass

Sie hören den Chor der Bucher Schlosskirche und „neues barockorchester berlin“.

Gesamtleitung: Annette Clasen, Eintritt frei, Spenden erbeten, Infos unter 9497163

Advents- und Weihnachtsmusik des Chores

Am 17. Dezember, dem Samstag vor dem 4. Advent, findet um 18:00 die Advents- und
Weihnachtsmusik unseres Chores statt. Es bringt sowohl seltener gehörte Alte Musik
als auch altbekannte Lieder zu Advent und Weihnacht bis hin zur Gegenwart; auch die
Zuhörer werden Gelegenheit haben, aktiv mitzusingen. Das Programm wird
angereichert durch Musik für zwei Barockflöten, Fagott und Spinett bzw. Orgel, die
wieder in bewährter Weise unsere Kantorin Frau Clasen spielen wird. Die Kollekte
anlässlich dieses Konzertes wird für die Tagesstätte behinderter Kinder in Sumi
(Ukraine) bestimmt sein.

Hanno Osenberg





Netzwerk der Wärme – Hilfe in Krisenzeiten

Die bevorstehende kalte Jahreszeit wird eine Herausforderung für uns alle. Die steigenden Energiepreise lassen die Lebenshaltungskosten in bislang unbekannte Höhen schnellen. Geldsorgen und Existenzängste belasten immer mehr Menschen. Umso wichtiger ist es jetzt, diesen Ängsten etwas entgegenzusetzen und uns gegenseitig zu unterstützen: in den Kirchengemeinden und darüber hinaus, als Nachbarinnen und Nachbarn in unseren Dörfern und Kiezen, als Freundinnen und Freunde, als Familien, als Gemeinschaft. Mit dem „Netzwerk der Wärme“ setzt Berlin ein Zeichen für den Zusammenhalt in Krisenzeiten. Das Netzwerk der Wärme schafft Orte für Austausch, Begegnung und Beratung in den Kiezen, damit alle Berliner:innen die Energiekrise besser bewältigen und gut durch den Winter kommen. Unter dem Motto „Gemeinsam geht es besser!“ werden Türen geöffnet, Angebote erweitert und gemeinsame Momente geteilt.

An folgenden Stellen finden Sie weitere Informationen und Hilfsangebote:

- Einen Überblick über **alle Formen von Sozialleistungen** finden Sie auf der Website www.sozialplattform.de
- In der WebApp: www.mokli-help.de des „Netzwerks der Wärme“ werden laufend alle Netzwerk-Einrichtungen und Aktivitäten in den Berliner Kiezen gesammelt
- In der Herbstausgabe der „Pankow-News“ (online verfügbar unter <https://www.berlin.de/ba-pankow/>) finden Sie auf S. 6 und 7 eine Übersicht zu diversen Hilfsangeboten, die analog auch in anderen Bezirken zu finden sind.

Wenn Sie Hilfe beim Finden von Informationen benötigen oder vertraulich über Ihre Sorgen sprechen möchten, sprechen Sie mich gerne an! Gemeinsam geht es besser!

Ihr Pfr. J. Zabka

Sie sind eingeladen...

Sie möchten über eine Veranstaltung, ein Projekt in der Region (Nord-Ost Berlin und Umland) oder eine bestehende Gruppe oder Kreis unserer Gemeinde informieren? Sie haben Fragen oder Anregungen für die kommenden Gemeindeblätter? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich an uns, die Gemeindeblattredaktion, zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf

Seite 2 dieses Blattes.

M. Gooth, H. Osenberg

LUST AUF LAIB UND SEELE?

Etwa 20 Ehrenamtliche treffen sich jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr im kirchlichen Begegnungszentrum in Karow in der Achillesstraße 53. Sie alle versorgen regelmäßig 230 bedürftige Menschen, davon etwa 100 Kinder und Jugendliche mit Lebensmitteln die von Geschäften aus der Umgebung gespendet werden.

- Du möchtest:
- Ein Kinderlächeln sehen
 - Dich ehrenamtlich verantwortungsvoll engagieren?
 - in einem netten Organisationsteam Aufgaben übernehmen?
 - regelmäßig, gerne im Wechsel, anpacken und helfen?
 - etwas Gutes tun
 - Teil von **LAIB UND SEELE** werden?

Wir, die evangelischen Kirchengemeinden Buch und Karow, freuen uns über engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich im Organisationsteam von LAIB UND SEELE einbringen möchten!

Weitere Infos und Kontakt: achillesstrasse-laib-und-seele@web.de





Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

Friedensgebet

Donnerstags, 18:00 Uhr, Kirche

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Kindergemeinde

Monatlich Sonnabends, GH

Terminvorschau: 10.12. (14:00-16:00 Uhr), 14.01.2023 (10:00-13:00 Uhr)

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Zur Zeit besonders beliebt: Beach Ball auf dem frischen Sandplatz im Gemeindehausgarten

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30, im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen.

Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich

Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

Frauenkreis im KBZ

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten

Mittwoch, 23.11.2022, 17:00 Uhr: „Czernowitz in der Bukowina“ Reiseeindrücke von Herrn H.-D. Türk

Mittwoch, 14.12.2022, **15:00 Uhr**: Einladung zu Frau Chr. Furian, Lönsstraße 1

Mittwoch, 11.01.2023, 17:00 Uhr: Nachweihnachtliches Beisammensein bei Familie Voß, Lanker Str. 9A

Mittwoch, 25.01.2023, 17:00 Uhr im KBZ: Reiseeindrücke aus dem Piemont und der Waldenserkirche (Familie Voß)

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52), Gudrun Lüpfert (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, **GH**

Termine: 05.12., 19.12. (Adventsfeier), 02.01., 16.01. (Geburtstagskaffee) und 06.02.

um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

Rückblick zur Veranstaltung: „**Tanz mit! Fröhliche Mit-mach-Tänze zur Seniorenwoche**“ (siehe S. 13)

Elternkreis Karow behinderter Kinder je 19.30 Uhr KBZ

Samstag, 26.11. (vor dem 1. Advent), Familien-Adventsfeier 15:00 Uhr im KBZ

Mi., 11.01. Neujahres-Treffen und Planung der Themen für 2023

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15.00 Uhr GH

Dienstag, 29.11. Advent mit Texten und Gesang, auf dem Klavier begleitet von Herrn Osenberg, Leiter des Karower Kirchenchores

Dienstag, 24.01.: „Schulzeit in Karow in den 1950er Jahren“, vorgetragen von Herrn Priese

Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.30 Uhr GH

Donnerstag, 08.12. „Arbeiten und Urlaub – ein Workshop in Kuba“, Gespräch mit Frau Schumacher

Donnerstag, 19.01. Gespräch über die Jahreslosung 2023 mit Pfarrer Zabka

Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de



„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat, Sa., 14.01. zu **11.00 Uhr**. Entscheidungen ob in Präsenz oder „Homeoffice“ wird vorher bekannt gegeben. Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat im KBZ: Sa., 14.01. zu 14.30 Uhr Entscheidungen ob in Präsenz oder „Homeoffice“ wird noch bekannt gegeben. Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im KBZ. Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben, Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21. Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich jeweils im Gemeindehaussaal. Der Kreis ist offen für die ganze Gemeinde es können Interessierte gern dazu kommen.
07.12., 16:00 Uhr, Thema: Buchvorstellung „Wo wir zu Hause sind“ mit Uta Mann
04.01., 16:00 Uhr, Thema: „Integrative Gemeindegemeinschaft“ mit Martina Pappisch
01.02., **11:00 Uhr, Jüdisches Museum Berlin**, Themenführung (60 Min.) durch einen Mitarbeiter des jüdischen Museums: „Von der Aufklärung der Moderne“
Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow - ...

Dienstag, 24.01. 15.00 Uhr: „Schulzeit in Karow in den 1950er Jahren“, vorgetragen von Herrn Priese
Anmeldung bitte unter: begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Heilsames Singen,

eine Freude und Erholung für die Seele. Keine Vorkenntnisse nötig. Gemütliches Beisammensein mit schönen Liedern und verschiedenen Instrumenten. Vorerst sind **keine** Termine geplant!
Leitung: Dörte Baddock; Ansprechpartnerin: Andrea Kraft.

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Um die Hygienemaßnahmen einzuhalten gibt es einen veränderten Ablauf. Wir bitten um Ihre Einsicht. Laib und Seele sucht noch Mitarbeitende im Leitungsteam (siehe S. 18).



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Frau Meyer-Odewald / Herr Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin Tel.: 941 134 39
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.clasen@web.de
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH (Tel.: 947 957 21) Do. 10:00–12:00 Uhr, KBZ (Tel.: 94 11 34 39 und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Kontakt über das Gemeindebüro

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindefarbeit o.ä.



Auch Josef ging von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, nach Judäa, in die Davidsstadt, die Betlehem heißt. Er gehörte ja zu den Nachfahren von David. Dort wollte er sich in die Listen eintragen, zusammen mit seiner Verlobten Maria, die ein Kind erwartete.

Lukas Evangelium, Kapitel 2, Vers 4 u. 5.

Foto: M. Gooth